Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2018 | Freitag, 13. Juli 2018 | Nummer 28

Gesamtgemeinde

Festtage für die Freiwillige Feuerwehr Reichenbach – Seckacher Delegation mit von der Partie

Die Freiwilligen Feuerwehren sind in jeder Kommune die Garanten Nr. 1 für die Sicherheit der Bevölkerung im Unglücks- oder Katastrophenfall – egal ob in Tschechien, in der Oberlausitz oder in Baden. Und: die Stadt- bzw. Gemeindeväter und -mütter wissen, was sie an ihren Feuerwehren haben und fördern sie daher nach Kräften. Erlebbar wurden diese Thesen wieder einmal für alle Beteiligten am letzten Juni-Wochenende in der Seckacher Partnerstadt Reichenbach OL, wo gleich mehrere Investitionsvorhaben in die Einsatzbereitschaft und die Schlagkraft der dortigen Feuerwehr ihren krönenden Abschluss fanden.

Konkret hat die Stadt Reichenbach ein neues Tanklöschfahrzeug TLF 4000 und einen neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) für die Ortsfeuerwehr Reichenbach angeschafft sowie das Gerätehaus der Ortswehr Mengelsdorf/ Biesig umgebaut und erweitert. Finanziell ermöglicht wurden diese millionenschweren Maßnahmen vor allem durch ein Kooperationsprogramm des Freistaats Sachsen und der Tschechischen Republik mit dem Titel „Unsere Freiwillige Feuerwehr – Verantwortung für die Zukunft in der gemeinsamen Heimat Europas“, wofür die Europäische Union im Rahmen des Fonds für regionale Entwicklung erhebliche Mittel bereitstellt. Die tschechischen Kooperationspartner fand man in den Freiwilligen Feuerwehren der nordböhmischen Städte Nový Oldřichov (Ullrichsthal), Zákupy (Reichstadt) und Žandov (Sandau). Das Programm geht von der Überlegung aus, dass die Freiwilligen Feuerwehren in den kleinen Gemeinden auf beiden Seiten des tschechisch-sächsischen Grenzgebietes sehr ähnliche Problemstellungen aufweisen. Im Rahmen dieses Programms können daher gemeinsam die technische Ausrüstung erneuert und ergänzt sowie entsprechende bauliche Voraussetzungen geschaffen werden. Das Förderprogramm weist aber auch nichtinvestive Bestandteile auf: konkret wurden gemeinsame Schulungen und Übungen durchgeführt, die das Zusammengehörigkeitsgefühl förderten, Sprachbarrieren abbauten sowie das gegenseitige Verständnis stärkten.

Auch für die von Bürgermeister Thomas Ludwig und Kommandant Roland Bangert angeführte Seckacher Delegation bot dieses Wochenende interessante Einblicke in das Feuerwehrwesen im deutsch-tschechischen Grenzgebiet und natürlich ergaben sich im Rahmen der mit den Fahrzeug- und Gebäudeübergaben verbundenen Feierlichkeiten günstige Gelegenheiten, um die nun schon seit Jahrzehnten bestehenden Partnerschaften zwischen den Ortswehren Reichenbach und Mengelsdorf/ Biesig sowie den Abteilungswehren Seckach und Großeicholzheim weiter zu festigen. Sowohl Kommandant Bangert als auch Bürgermeister Ludwig merkten in ihren Grußworten an, dass die nunmehr durchgeführten Großmaßnahmen richtungsweisende Investitionen in die Sicherheit der Reichenbacher Bürgerschaft darstellen. Und weiter: „Die Freiwillige Feuerwehr Reichenbacher hat in der Stadtverwaltung, dem Stadtrat und der Bürgermeisterin verlässliche Partner, die das großartige Engagement aller Kameradinnen und Kameraden sehr zu schätzen wissen.“ Die so angesprochene Reichenbacher Bürgermeisterin Carina Dittrich gab diese Komplimente an ihre Feuerwehrangehörigen weiter und freute sich nicht zuletzt über den wiederholten Besuch aus Seckach. „Die Freiwilligen Feuerwehren sind unverzichtbare Säulen unserer Städtepartnerschaft“, betonten Carina Dittrich und Thomas Ludwig übereinstimmend. Höhepunkte der beiden Festakte waren schließlich die jeweiligen Schlüsselübergaben an **Stadtwehrleiter** Ronald Prüß und **Reichenbachs** Ortswehrleiter Torsten Preis sowie an den Wehrleiter der **Ortsfeuerwehr Mengelsdorf/ Biesig**, Jörg Adam. Mit dem Versprechen, sich im September (offizielle Partnerschaftsbegegnung), Oktober (Feuerwehrjubiläum in Seckach) und Dezember (Weihnachtsmarkt in Großeicholzheim) wiederzusehen, endeten diese schönen Tage der Begegnung.

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft. Zur Übergabe des erweiterten Gerätehauses gratulierten dem Leiter der Ortswehr Mengelsdorf/Biesig, Jörg Adam (v.l.): Kommandant Roland Bangert, die ehem. stv. Abteilungskommandantin Hildegund Kort und Bürgermeister Thomas Ludwig.

Sperrung der Seckachtalhalle, der Schloßgartenhalle und des Dorfgemeinschaftshauses Zimmern während der Sommerferien

Die Seckachtalhalle in Seckach, die Schloßgartenhalle in Großeicholzheim und das Dorfgemeinschaftshaus in Zimmern sind ab **Donnerstag, den 26. Juli 2018, bis einschließlich Sonntag, den 9. September 2018**, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt.

Ab Montag, den 10. September 2018, stehen die Räumlichkeiten wieder zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Hallenbad Seckach wegen Revisionsarbeiten geschlossen und geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien

Wegen Revisionsarbeiten bleiben das Hallenbad und die Sauna vom 16. Juli 2018 bis einschließlich 6. August 2018 für die Öffentlichkeit geschlossen.

Ab Dienstag, 7. August 2018, sind das Bad und die Sauna dann wieder geöffnet, in diesem Jahr allerdings zu geänderten Öffnungszeiten. Diese haben ihre Ursache darin, dass uns unsere Partner, die Stadtwerke Mosbach und die DLRG Schefflenz, in diesem Sommer keine Aushilfskräfte zur Verfügung stellen können. Außerdem müssen natürlich die einschlägigen Arbeitszeitgesetze beachtet und auf die berechtigten Belange der Mitarbeiter im Zusammenhang mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf Rücksicht genommen werden.

Um aber auch dem Wunsch der Besucher nach verlängerten Öffnungszeiten gerecht zu werden, wird das Bad in der Zeit vom 7. August 2018 bis 8. September 2018 von dienstags bis freitags in der Zeit von 15.00–21.00 Uhr geöffnet sein. Diese Zeiten gelten dann auch für die Sauna, womit sich in diesem Bereich gegenüber früheren Jahren sogar eine Ausweitung der Öffnungszeiten ergibt. Samstags bleibt es bei den bekannten Öffnungszeiten von 14.00–18.00 Uhr.
Ab dem **7. August 2018** gelten somit **bis zum Ende der großen Ferien am 8. September 2018** folgende Öffnungszeiten:

	Bad	Sauna
Dienstag	**15.00–21.00 Uhr**	**15.00–21.00 Uhr (Männer)**
Mittwoch	**15.00–21.00 Uhr**	**15.00–21.00 Uhr (Frauen)**
Donnerstag	**15.00–21.00 Uhr**	**15.00–21.00 Uhr (Frauen)**
Freitag	**15.00–21.00 Uhr**	**15.00–21.00 Uhr (gemischt)**
Samstag	**14.00–18.00 Uhr**	**14.00–18.00 Uhr (gemischt)**

Nach den Sommerferien stehen das Bad und die Sauna dann ab dem 11. September 2018 wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung. Diese sind:

	Bad	Sauna
Dienstag	**17.00–22.00 Uhr**	**17.00–22.00 Uhr (Männer)**
Mittwoch	**14.00–21.00 Uhr**	**14.00–21.00 Uhr (Frauen)**
Donnerstag	**17.00–21.00 Uhr**	**17.00–22.00 Uhr (Frauen)**
Freitag	**17.00–22.00 Uhr**	**17.00–22.00 Uhr (gemischt)**
Samstag	**14.00–18.00 Uhr**	**14.00–18.00 Uhr (gemischt)**

Ihre Gemeindeverwaltung

Arbeitskreis Flüchtlingsbegleitung

Einladung zum nächsten Treffen

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung findet am **Mittwoch, den 18. 7. 2018, um 19.30 Uhr im Katholischen Gemeinderaum in Großeicholzheim** statt. Ziel dieses bürgerschaftlichen Engagements ist die Förderung der sozialen Integration der Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde leben. Auf der Tagesordnung stehen der aktuelle Sachstandsbericht sowie die Besprechung der weiteren Aktivitäten und Hilfsmöglichkeiten.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
- Frau Malcher, Rathaus Seckach, Tel. 06292 / 9201-14, E-Mail: Malcher@seckach.de,
- Frau Inge Marie Bonin, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06291 / 7883, E-Mail: Ingemarie.bonin@t-online.
- Frau Barbara Schmitt, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06292 / 1527, E-Mail: Schmitt.seckach@googlemail.com

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dazu beitragen wollen, dass ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde gelingt, sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

Zusammenfassung der 44. öffentlichen Gemeinderatssitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 18. Juni 2018

TOP 1 Anfragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten der Gemeinde Seckach

Deckenprogramm des Landes Baden-Württemberg

Die Bewohner des Hauses Bahnhofstraße 53 teilen mit, dass die Straßendecke vor ihrem Anwesen stark unter dem Schwerlastverkehr gelitten habe und möchten wissen, ob das Deckenprogramm auch den Abschnitt vom Kreisel bis zu ihrem Anwesen vorsieht. Bürgermeister Ludwig antwortet, dass dieser Abschnitt nicht unter das Deckenprogramm des Landes Baden-Württemberg fällt. Vielmehr, so ergänzt die Verwaltung, wird das besagte Straßenstück im Bereich der Anwesen „Sparkasse“, „Marinas Kinderstüble“ und „Rathaus“ wegen diverser Schadstellen vom Land im Rahmen einer Sanierungsmaßnahme eine neue Verschleißdecke erhalten. Den von den Sprechern erwähnten weiteren Riss in der Verschleißdecke wird sich die Verwaltung ansehen und dann mit der Straßenbauverwaltung Kontakt aufnehmen. Wann das Straßenbauamt mit den Deckenerneuerungen beginnen wird, ist der Gemeindeverwaltung nicht bekannt.

Außerdem wird der vom Gemeinderat zum Schutz der Fußgänger und des gemeindlichen Eigentums gefasste Beschluss angesprochen, wonach das Parken von Lkw´s auf dem breiten Gehwegstück vor dem Rathausplatz z.B. durch Poller unterbunden werden soll. Man möchte wissen, was getan werden kann, wenn die Lkw`s dann vermehrt auf dem schmaleren Gehweg vor dem Anwesen Bahnhofstraße 53 anhalten. Bürgermeister Ludwig erläutert, dass die Gemeinde über keinen Vollzugsdienst verfügt. In letzter Konsequenz wird es daher nur helfen, wenn derartige Verstöße bei der Polizei zur Anzeige gebracht werden bzw. die Polizei direkt vor Ort gerufen wird. Bezüglich der zum Zwecke der Hebung der Verkehrssicherheit ebenfalls ins Spiel gebrachten Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Ortsdurchfahrt auf 30 km/h führt der Vorsitzende aus, dass die Entscheidungshoheit hierfür bei der Straßenverkehrsbehörde (Landratsamt) liegt. Allerdings ist man von den hierfür erforderlichen Mindestzahlen beim Verkehrsaufkommen noch weit entfernt.

TOP 2 Deckenerneuerung auf der L 520 Kleineicholzheim – Großeicholzheim und L 583, Ortsdurchfahrten Großeicholzheim und Seckach, durch das Land Baden-Württemberg, hier: Vorstellung der Maßnahmen der Gemeinde Seckach für die Bereiche Entwässerung, Wasserversorgung und Gehwege

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herrn Marco Rieß vom Ing.büro Sack & Partner aus Adelsheim.

I. Erläuterungen

Mit Schreiben vom 26. 2. 2018 wurde die Gemeindeverwaltung von der Abteilung Straßenbau des Regierungspräsidium Karlsruhe (RP) offiziell davon in Kenntnis gesetzt, dass folgende Straßenabschnitte in das Deckenprogramm 2018/ 19 des Landes Baden-Württemberg aufgenommen wurden: 1.) L 583 in der Ortslage Seckach ab Verkehrskreisel bis Ortsende in Ri. Großeicholzheim, 2.) L 583 in Großeicholzheim vom Ortseingang bis zu Einmündung in die L 520 und 3.) L 520 in Großeicholzheim die ganze Ortsdurchfahrt ab Ortseingang aus Ri. Waldhausen bis Kleineicholzheim. Eine telefonische Vorabinformation gab es bereits am 23. 1. 2018. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. Februar 2018 die Firma Beyerle GmbH aus Eppingen mit der Reinigung und Befahrung der Kanäle incl. der Hausanschlussleitungen im öffentlichen Bereich in den betroffenen Straßen zum Angebotspreis von 55.649,76 € brutto beauftragt. Das Ing.büro Sack & Partner erhielt den Auftrag zur Auswertung der Befahrung. Die Kanalreinigung und -befahrung wurde im Mai abgeschlossen und die Daten dem Ing.büro Sack & Partner zur Auswertung übergeben. Des Weiteren wurden zusammen mit der Wasserversorgung Bauland GmbH die Wasserleitungsschächte überprüft und notwendige Umbaumaßnahmen festgelegt. Die Gehwege sind in Großeicholzheim durchgehend in Ordnung; hier sind nur einige defekte Randsteine auszutauschen. In Seckach hingegen sind die Randsteine und Gehwege fast komplett zu erneuern. Diesbezüglich hat das Ing.büro Sack & Partner eine Vermessung durchgeführt, um die entsprechenden Massen erheben zu können.

Bürgermeister Ludwig erteilt Herrn Rieß das Wort, der mit einer Power-Point-Präsentation den Ablauf des Verfahrens sowie den aktuellen Maßnahmenumfang vorstellt. Der Vortrag gliedert sich in die drei Teile: 1. Ausgangssituation, 2. TV-Untersuchung und weitere Maßnahmen und 3. weitere Vorgehensweise. Beginnend mit der Ausgangssituation untermalen Bilder die notwendige Erneuerung der Asphaltdecke mit folgender Größenordnung: L583 in Seckach rd. 600 m, L583 in Großeicholzheim rd. 470 m und L520 in Großeicholzheim von rd. 1.300 m.

Es folgt die Feststellung des Zustandes und die Ermittlung des Sanierungsbedarfs an der vorhandenen kommunalen Infrastruktur (Kanal, Wasserleitung, Gehwege). Die TV-Untersuchung beinhaltete die Befahrung der betroffenen Kanäle, konkret rd. 3.100 m Hauptkanal und 351 Anschlussleitungen (209 in Großeicholzheim und 142 in Seckach). Mehrere Filmausschnitte zeigen den Zustand sowie die Vorgehensweise bei der Bewertung auf. Weitere Verfahrensschritte sind die Prüfung der Sanierungsmöglichkeiten sowie

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

die Überprüfung der Wasserleitungen und des Gehwegzustands, jeweils mit Hilfe von Lageplänen veranschaulicht.

Die Auswertung für Seckach ergab rd. 245 m zu sanierender Hauptkanal, 52 zu sanierende Anschlussleitungen (rd. 37 %) mit einer Gesamtlänge von rd. 200 m, Gehwegsanierung auf rd. 820 m (beidseitig) sowie den Austausch von WV-Schiebern/ Hydranten und den Abbruch von nicht mehr benötigten Schächten. Die Auswertung für Großeicholzheim ergab rd. 290 m zu sanierender Hauptkanal sowie 67 zu sanierende Anschlussleitungen (rd. 32 %) mit einer Gesamtlänge von rd. 365 m. Eine Gehwegsanierung ist nicht notwendig, wohl aber der Austausch von WV-Schiebern/ Hydranten und den Abbruch von nicht mehr benötigten Schächten.

Das weitere Vorgehen hat die Verwaltung mit dem Ing.büro Sack & Partner wie folgt besprochen: 1.) Erstellung der Kostenberechnung sobald der Maßnahmenumfang feststeht, 2.) Erstellung und Durchführung der notwendigen Ausschreibungen so bald wie möglich. Dabei ist der Verwaltung bewusst, dass die Auftragsvergabe frühestens in der Gemeinderatssitzung am 24. September 2018 möglich sein wird. Sodann muss bei der derzeitigen Auslastung der Firmen damit gerechnet werden, dass die Arbeiten erst im Dezember 2018 oder nach der Winterpause im Jahr 2019 abgeschlossen sein werden. Diesen Terminplan, der auch nicht beschleunigt werden kann, muss die Verwaltung noch mit den Vertretern des RP abstimmen.

II. a) Kosten

Sobald die Kanalbefahrung komplett ausgewertet wurde und der Maßnahmenumfang in den Bereichen Kanal, Wasserversorgung und Gehwege feststeht, wird durch das Ing. Büro Sack & Partner eine entsprechende Kostenberechnung erstellt.

b) Deckung

Die Verwaltung hatte im Rahmen der Haushaltsplanung, da noch keine Kosten bekannt waren, folgende Haushaltsansätze für 2018 gebildet: Kanal: 80.000 € brutto, Wasserversorgung: 65.000 € netto, Straßenbau (= Gehwege) 120.000 € brutto. Die diese Ansätze übersteigenden Kosten müssen im Haushalt 2019 finanziert werden.

III. Beschlussempfehlung

a) Der Gemeinderat nimmt den vorgestellten Maßnahmenumfang zustimmend zur Kenntnis.

b) Der Gemeinderat beauftragt das Ing.büro Sack & Partner mit der Erstellung einer Kostenberechnung für die o.g. Bereiche.

c) Der Gemeinderat beauftragt das Ing.büro Sack & Partner mit der Erstellung und Durchführung einer / mehreren öffentlichen Ausschreibungen für die o. g. Bereiche.

Bürgermeister Ludwig bedankt sich bei Herrn Rieß für die Vorstellung und stellt das Überprüfungsergebnis zur Aussprache. Hierbei ergeben sich folgende Fragen:

– Sind diese Sanierungsmaßnahmen realisierbar, bevor das Deckenprogramm des Landes anläuft, mit welchen Verkehrsbeeinträchtigungen ist zu rechnen, sind die Baufirmen angesichts ihrer Auslastung überhaupt in der Lage, die Arbeiten auszuführen und wie hoch sind die Kosten? Herr Rieß antwortet, dass ein Beginn der Arbeiten für das Deckenprogramm im Jahre 2018 durch den jetzt bekannt gewordenen Sanierungsumfang bei der kommunalen Infrastruktur unrealistisch geworden ist. Bei der Sanierung der Anschlussleitungen würde die Ausführung in geschlossener Bauweise weder einen Kosten- noch einen Zeitvorteil bringen. Die offene Bauweise bedeutet jeweils eine abschnittsweise Vollsperrung mit Umleitungen und diversen weiteren Einschränkungen. Natürlich werden die Bauabschnitte so gebildet, dass die Erreichbarkeit der beiden Ortsteile stets gewährleistet ist. In der Tat ist die Auslastung der Baufirmen derzeit sehr hoch; eine frühzeitige Ausschreibung mit großzügig bemessenen Ausführungsfristen kann dazu beitragen, den Kostendruck spürbar zu reduzieren.

– In Seckach beabsichtigt die EnBW (Netze BW), im Zuge dieser Maßnahme Stromleitungen zu erneuern und weitere Hausanschlüsse zu verkabeln. Zwar gibt es auch in Großeicholzheim noch Dachständer, aber wie der Verwaltung bekannt ist, will die EnBW dort im Moment keine Kabel verlegen.

– Was passiert, wenn sich die Sanierungsmaßnahme zeitlich nicht vor dem Deckenprogramm realisieren lässt? Bürgermeister Ludwig antwortet, dass nach dem Deckenprogramm ein fünfjähriges Aufbruchverbot besteht und daher zuerst die Sanierungsmaßnahmen der Kanal- Wasserversorgung und Gehwege abgeschlossen sein müssen, bevor die Decke erneuert wird. Bezüglich des Zeitfensters und der Reihenfolge der einzelnen Teilmaßnahmen steht die Verwaltung mit dem RP in Kontakt.

– Kommen bei der Sanierung der Hausanschlüsse auch Kosten auf die Eigentümer zu? Herr Rieß verneint die Frage, da die Anschlüsse nur im öffentlichen Bereich saniert werden.

– Bürgermeister Ludwig möchte wissen, in welche Schadenskategorien die Schäden einzustufen sind. Herr Rieß antwortet, dass es sich um Schäden der Schadensklassen 0 und 1 handelt. Daraufhin stellt der Vorsitzende fest, dass der Gemeinde kein Ermessensspielraum bleibt, denn derartige Schäden sind gemäß Eigenkontrollverordnung unverzüglich zu reparieren.

– Die Frage, ob die Straßenentwässerungsschächte erhalten bleiben, bejaht Herr Rieß und ergänzt, dass auch in diesem Bereich in Teilen ein Erneuerungsbedarf besteht werden.

Abschließend wird nochmals nach den Kosten gefragt. Bürgermeister Ludwig teilt mit, dass das Ing.büro anhand des seit wenigen Tagen bekannten o.g. Maßnahmenumfangs eine erste Grobschätzung der Kosten vorgenommen hat. Diese belaufen sich demnach: für den Kanal auf ca. 1,2 – 1,4 Mio. €, für die Wasserversorgung auf ca. 75 – 90.000 € und für den Straßenbau (= Gehwege) auf ca. 500 – 750.000 €. Damit kann man nachvollziehen welch enormen Umfang die Sanierung hat. Die Finanzierung der Gesamtkosten in Höhe von ca. 1.8 Mio. – 2.3 Mio. Euro ist derzeit in keinster Weise gesichert und daher kann heute auch noch kein Beschluss zur Ausschreibung der Maßnahmen gefasst werden. Vielmehr werden nun weitere Koordinierungsgespräche mit dem RP und dem Ing.büro Sack & Partner zu führen sein und außerdem wird die Verwaltung abklären, ob Zuschüsse beantragt werden können, z.B. nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw), nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und aus dem Gemeindeausgleichstock. Sollten noch in diesem Jahr Maßnahmen in größerem Umfang durchgeführt werden, wäre außerdem die Erstellung eines Nachtragshaushalts erforderlich.

Im Ergebnis unterbreitet der Vorsitzende dem Gremium den Vorschlag, heute nur die Punkte a) + b) der o.g. Beschlussempfehlung zu beschließen.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

a) Der Gemeinderat nimmt den vorgestellten Maßnahmenumfang zustimmend zur Kenntnis.

b) Der Gemeinderat beauftragt das Ing.büro Sack & Partner mit der Erstellung einer Kostenberechnung für die o.g. Bereiche und ermächtigt die Verwaltung, weitere Gespräche mit der Straßenbauverwaltung und den diversen Förderstellen zu führen.

TOP 3 Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Seckach – Vorstellung des Ergebnisses des Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb gemäß der Vergabeverordnung (VgV) und Beauftragung des erstplatzierten Bewerbers

I. Erläuterungen

Das VgV–Verfahren zur Findung des Architekturbüros für die Planung und Bauleitung der neuen Kindertagesstätte in Seckach wurde am 15. Mai 2018 abgeschlossen. Ursprünglich gab es 13 Bewerber, die an diesem Auftrag interessiert waren. Aufgrund der vorgegebenen Bewertungskriterien wurden die fünf besten Büros aufgefordert, ein Honorarangebot und im Rahmen Ihrer persönlichen Vorstellung eine Ideenskizze zu präsentieren. Hierzu haben alle fünf Bewerber dieselben Datengrundlagen erhalten. Ein Bewerber musste ausgeschlossen werden, da er sein Honorarangebot nicht fristgerecht eingereicht hatte. Die restlichen vier Bewerber haben sich dann, wie oben erwähnt, am 15. Mai 2018 vor dem Auswahlgremium präsentiert. Dieses bewertete die einzelnen Bewerber anhand einer einheitlichen Matrix und die anschließende Auswertung ergab folgende Reihenfolge:

Nr.	Bewerber	erreichte Punktzahl
1	Simon Freie Architekten BDA, Falbenhennenstraße 17, 70180 Stuttgart	4,3995
2	Bewerber 2	4,3794
3	Bewerber 3	3,9606
4	Bewerber 4	3,0535

Somit ist das Architekturbüro Simon Freie Architekten BDA aus Stuttgart der geeignetste Bewerber für das o.g. Bauvorhaben und nachdem die Einspruchsfrist der nicht berücksichtigten Bewerber zwischenzeitlich abgelaufen ist, kann das Architekturbüro Simon auch beauftragt werden.

II. a) Kosten

Die Kosten des VgV-Verfahrens belaufen sich incl. der Kosten für die Ideenskizzen auf rd. 26.000 € brutto. Die Honorarkosten für den Kindertagesstättenbau ergeben sich aus den zu errechnenden Baukosten.
Deshalb kann hierzu derzeit noch keine Aussage getroffen werden. Die Vergütung erfolgt im Rahmen der HOAI zu den im VgV–Verfahren angebotenen Konditionen.

b) Deckung

Die Kosten des VgV-Verfahrens incl. der Ideenskizzen sowie die anschließende Planung der Kindertagesstätte sind im Haushaltsplan 2018 berücksichtigt.
Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das Fazit aus den Reihen der Gemeinderäte, die in der Auswahljury dabei waren, sehr positiv ausfiel. Alle vorgestellten Büros brachten tolle Ideen in den Wettbewerb ein und man hat mit dem siegreichen Architekten eine gute Wahl getroffen. Anschließend stellt Bürgermeister Ludwig das Thema zur Aussprache und bittet um Wortmeldungen. Nachdem keine Fragen gestellt werden kommt es zur Abstimmung.

III. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt das Architekturbüro, Simon Freie Architekten BDA, Falbenhennenstraße 17, 70180 Stuttgart, mit der Planung und Ausführung für den Neubau einer Kindertagesstätte in Seckach.

TOP 4 Errichtung von zwei großflächigen Photovoltaikanlagen im Außenbereich durch die Firma Anumar GmbH aus Ingolstadt – Billigung und Freigabe der beiden vorhabenbezogenen BBPL-Entwurfsplanungen zur Durchführung der Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden)
a) „Solarpark Krumme Fürch", Gemarkung Seckach
b) „Solarpark Hohler Stein/Speckengrund", Gemarkungen Seckach und Großeicholzheim

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn David Neidl vom Planungsbüro Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Neidl+Neidl aus Sulzbach-Rosenberg.

I. Erläuterungen

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. April 2018 die Abwägung der vorgelegten Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu den beiden im Betreff genannten Bebauungspläne vorgenommen. Hierbei wurde folgender Beschluss gefasst: *„Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass während der frühzeitigen Beteiligung in der Zeit vom 19. 2. bis 21. 3. 2018 zu den beiden Bebauungsplänen „Solarpark Krumme Fürch" und „Solarpark Hohler Stein/Speckengrund" keine Stellungnahmen aus der Einwohnerschaft abgegeben wurden. Er nimmt außerdem die Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beiden Bebauungsplänen zur Kenntnis, die in diesem Zeitraum eingegangen sind, und beschließt jeweils die Behandlung der Anregungen und Bedenken gemäß der vom Planungsbüro Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Neidl + Neidl aus Sulzbach-Rosenberg vorgestellten Behandlungsvorschläge."* Inzwischen sind die Forderungen aus den genannten Stellungnahmen in beide Entwurfsplanungen der vorhabenbezogenen Bebauungspläne eingearbeitet. Folgende Entwurfsunterlagen zu beiden Bebauungsplänen (jeweiliger Planstand 7. 6. 2018) liegen dem Gremium vor:
zu a) „Solarpark Krumme Fürch", Gemarkung Seckach: Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnungsplan, Vorhaben- und Erschließungsplan, Begründung mit Umweltbericht, spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) sowie die FFH-Vorprüfung. zu b) „Solarpark Hohler Stein/Speckengrund", Gemarkung Seckach und Großeicholzheim: Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnungsplan, Vorhaben- und Erschließungsplan, Begründung mit Umweltbericht, spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP).
Nach dieser Einleitung erteilt der Vorsitzende Herrn Neidl das Wort, der die Veränderungen des aktuellen Entwurfs anhand einer Power-Point-Präsentation vorstellt. Die Ergebnisse der Abwägung sind in die Entwurfsunterlagen eingearbeitet. Die meisten Änderungen finden sich im Umweltbericht und sind nachrichtlicher Art. Die Eingriffs-Ausgleichsregelung wird neu um einen eigenen Fachbeitrag (Abschnitt F) ergänzt. Alle erforderlichen Unterlagen sind also erstellt und es kann in die nächste Runde zur Durchführung der Offenlegung gegangen werden.
Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sind die BBPL-Entwurfsunterlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit *„mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen".* Die Gemeindeverwaltung schlägt daher folgenden Zeitplan für die Durchführung der Offenlegung vor: 29. 6. 2018: ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung im Mitteilungsblatt, 29.06.-17. 8. 2018: Veröffentlichung der Offenlegung auf der Homepage der Gemeinde, 9. 7.–17. 8. 2018: Durchführung der Offenlegung; Veröffentlichung beider BBPL-Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB holt die Gemeinde die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, *„deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zum Planentwurf und der Begründung ein. Sie haben ihre Stellungnahmen innerhalb eines Monats abzugeben, wobei jedoch die Frist zur Abgabe von Stellungnahmen 30 Tage nicht unterschreiten darf; die Gemeinde soll diese Frist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes angemessen verlängern."* Die Gemeindeverwaltung schlägt daher folgenden Zeitplan für die Durchführung der Offenlegung vor: 05.07.2018: Informationsschreiben zur Offenlegung an die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, 9. 7.–17. 8. 2018: Durchführung der Offenlegung.

II. a) Kosten

Die Kosten für die Aufstellung vorhabenbezogener Bebauungspläne einschließlich Umweltbericht und aller weiteren erforderlichen Gutachten trägt das Betreiber-Unternehmen, in beiden vorliegenden Fällen also die Firma Anumar GmbH, Ingolstadt.

b) Deckung

– entfällt –

Bürgermeister Ludwig bedankt sich bei Herrn Neidl für die kompakte Vorstellung und bittet um Fragen und Wortmeldungen. Nachdem dies nicht der Fall ist, kommt es zur Beschlussfassung.

III. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

Der Gemeinderat billigt die Entwürfe der beiden Bebauungspläne a) „Solarpark Krumme Fürch", Gemarkung Seckach, und b) „Solarpark Hohler Stein/Speckengrund", Gemarkungen Seckach und Großeicholzheim, jeweiliger Planstand 7. 6. 2018, und gibt beide zur Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Beteiligung der Öffentlichkeit und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB für die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentliche Belange frei. Die Planeinsichtnahme im Bürgerbüro des Rathauses Seckach erfolgt im Zeitraum vom 9. 7.–17. 8. 2018; die Behörden werden mit Schreiben vom 5. 7. 2018 über die beiden Offenlegungen informiert; die Frist zur Abgabe der Stellungnahmen endet jeweils am 17. 8. 2018. Die ortsübliche Bekanntmachung dieser beiden Offenlegungen erfolgt im Mitteilungsblatt Nr. 26 am Freitag, 29. 6. 2018; sie wird zusammen mit den Planungsunterlagen beider Bebauungspläne auch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

TOP 5 Weiterer kreisweiter Ausbau der Breitbandversorgung gemäß dem Leitfaden zur Umsetzung der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland", hier: Erstellung eines kommunalen Ausbauplans

I. Erläuterungen

Der Neckar-Odenwald-Kreis und seine 27 kreisangehörigen Kommunen haben in den Jahren 2009–2012 sowie 2015–2017 im Rahmen zweier gemeinsamer Ausbauprojekte bereits wesentliche Verbesserungen in der Breitbandversorgung erreicht. Alleine beim letztgenannten Projekt wurden insgesamt über 243 km Glasfaserleitungen verlegt und 429 Multifunktionsgehäuse ertüchtigt. Das Investitionsvolumen betrug 36 Mio. €, wozu der Kreis und die Kommunen 9,6 Mio. € beisteuerten. Im Ergebnis sind damit 97 % aller Haushalte mit schnellem Internet versorgt, was folgende Geschwindigkeiten bedeutet: mindestens 80 MB Download und mindestens 30 MB Upload.
Aber die Entwicklung geht weiter und deswegen plant der Landkreis zusammen mit den Kommunen inzwischen schon die nächsten Ausbauschritte. Hierbei ist vor allem wichtig, dass FTTB (Fiber to the Building) und FTTH (Fiber to the Home) auch im Neckar-Odenwald-Kreis das Endziel sein müssen. Hierunter versteht man also, dass das Kupferkabel auch auf den letzten Abschnitten von den Multifunktionsgehäusen bis in die Gebäude und in jede einzelne

Wohnung hinein durch Glasfaser ersetzt werden soll. Diesbezüglich fand in der Zwischenzeit wieder eine kreisweite Abstimmung zwischen der Kreisverwaltung und den Kommunen statt und im Ergebnis sprach man sich einvernehmlich für das o.g. Ziel aus. Mit einbezogen war hierbei auch der Wille aller Kommunen, zur Erreichung des o.g. Ziels kommunale Ausbaupläne zu erstellen – im Fachjargon ist von „FTTH-fähigen FTTB-Masterplänen" die Rede. Das auf diesem Gebiet schon seit Jahren im Neckar-Odenwald-Kreis tätige Planungsbüro IK-T Manstorfer und Hecht aus Regensburg hat zwischenzeitlich allen Kommunen ein Angebot mit ausführlicher Vorhabenbeschreibung und Kosten übersandt. Dieses gliedert sich in zwei Module, nämlich in den „kommunalen Ausbauplan" (Modul A) und in den „FTTH-fähigen FTTB-Masterplan" (Modul B).

Modul A umfasst insbesondere folgende Leistungen:

- die Analyse von vorhandenen Infrastrukturen sowie Mitverlegungs- und Mitnutzungsmöglichkeiten,
- die geografische Analyse zukünftiger Bedarfe (z.B. Bebauungspläne, Bevölkerungswachstum, Ansiedlungsflächen),
- die kartografische Aufnahme geplanter Baumaßnahmen an Verkehrswegen,
- das Auffinden zentraler Übergabepunkte für Backhaul-Verbindungen,
- die kostenmäßige Analyse der Erweiterung der Netzinfrastruktur zu FTTB-Netzen sowie die Verfügbarkeit von Glasfaser im „Homes passed-Konzept" und „Homes connected-Konzept" unter Berücksichtigung der Anbindung von zentralen Einrichtungen (Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Gewerbe),
- die Prüfung der Anbindung relevanter Plätze zum Aufbau von freiem WLAN,
- die Prüfung der Anbindung von Mobilfunkmasten und Prüfung der Notwendigkeit der Ausweitung von Mobilfunk in der Region (Planung neuer Mobilfunkstandorte und/ oder deren Anbindung),
- einen kommunaler Backbone als Teil eines übergeordneten Backbones unter Berücksichtigung aller Ortschaften der Kommune und
- Gespräche mit regional tätigen Versorgern und Telekommunikationsunternehmen (die Gespräche sind zu protokollieren).

Modul B lässt sich wie folgt umschreiben:

- zur Herbeiführung einer flächendeckenden Glasfaserversorgung bis zu jedem Gebäude ist die Erstellung eines sogenannten FTTH-fähigen FTTB-Masterplans unabdingbar,
- dies ist umso mehr der Fall, als das DigiNetz-Gesetz die Kommunen verpflichtet, bei öffentlichen Tiefbaumaßnahmen die notwendigen Leer- bzw. Mikrorohre mit zu verlegen,
- zur Errichtung eines vollständigen FTTB-Netzes kann die erforderliche Leerrohrinfrastruktur im Rahmen von sonstigen Tiefbaumaßnahmen kostengünstig und gezielt mitverlegt werden. Dadurch ergeben sich Kosteneinsparungen gegenüber einer eigenständigen Verlegung,
- die Mitverlegung der erforderlichen und straßenbezogenen FTTB-Leerrohrinfrastruktur ist ohne FTTH-fähigen FTTB-Masterplan nicht möglich. Dieser liefert u.a. die notwendigen Informationen zu Netzdimensionierung, Leerrohrtypen, Zuordnung und Ausrichtung von Hausanschlüssen.

II. a) Kosten

Das Angebot des Planungsbüros IK-T schließt mit einer Summe von 28.508 €. Falls möglich, werden Unterlagen aus dem bisherigen Breitband-Fördervorhaben verwendet, was zu gewissen Einsparungen führen kann.

b) Deckung

Gemäß der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" vom 22. Oktober 2015 werden jeder Kommune für derartige Planungen einmalig Fördermittel bis zum Betrag von 50.000 € zur Verfügung gestellt. Somit ergibt sich für die Gemeinde Seckach eine Förderung in Höhe von 100 %. Da hierfür im Haushalt 2018 keine Mittel bereitstehen, handelt es sich um außerplanmäßige Ausgaben und Einnahmen.

Nach diesen Erläuterungen gibt der Vorsitzende Gelegenheit zur Aussprache. Hierbei wird herausgestellt, wie wichtig es ist, schon heute die künftigen Bedarfe zu ermitteln. Zur Frage, bis wann dieser weitere Ausbau realisiert werden könnte, antwortet Bürgermeister Ludwig, dass dies im Detail noch nicht gesagt werden kann. In erster Linie geht es aktuell darum, einen Plan parat zu haben und diesen lt. Modul A und B weiter fortzuschreiben. Der Vorteil besteht insbesondere darin, die Breitbandinfrastruktur z.B. bei Straßenbauarbeiten oder Neuerschließungen sofort gemäß Masterplan mit einlegen zu können.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Erstellung eines kommunalen Ausbauplans zum weiteren Ausbau der Breitbandversorgung zu und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Fördermittel beim Bund zu beantragen. Hiernach kann die Beauftragung des Planungsbüros IK-T Manstorfer und Hecht, Margaretenstraße 15, 93047 Regensburg, zu den o.g. Konditionen erfolgen. Die entsprechenden außerplanmäßigen Ausgaben und Einnahmen werden hiermit genehmigt.

TOP 6 a) Anfragen aus Reihen der Gemeinderäte b) Bekanntgaben

zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

6.1 Schaffung eines separaten Radwegs von Großeicholzheim zur S-Bahn Station Eicholzheim

Es wird sich nach der Idee erkundigt, einen separaten Radweg an dieser Strecke zu bauen, wie er bereits in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26. März 2018 vorgeschlagen wurde. Die Verwaltung ist diesbezüglich bereits auf das RP Karlsruhe, Straßenbaureferat, zugegangen und berichtet, dass die Vertreter des RP zwischenzeitlich auch vor Ort waren. Gemäß deren Aussage wird zwar der bestehende Gehweg im Rahmen des Deckenprogramms saniert, aber breiter wird er nicht und für einen separaten Radweg stehen ebenfalls keine Mittel im Landeshaushalt zur Verfügung.

6.2 Erschließung von Wohnbauplätzen im Baugebiet „Wanne" in Zimmern und Neubau der Aussegnungshalle Zimmern

Es wird nach dem Sachstand der beiden im Betreff genannten Maßnahmen gefragt. Bürgermeister Ludwig antwortet zunächst zu den Wohnbauplätzen, dass das Ing.Büro Sack & Partner mit der Erstellung der Erschließungsplanung samt Kostenschätzung beauftragt ist. Trotz der weiteren Aufträge: „Neukonzeption der Kläranlage Seckach" und „Sanierung von Kanälen, Wasserleitungen und Gehwegen im Rahmen des Deckenprogrammes des Landes Baden-Württemberg" sollen die Planungen zur Erschließung des Baugebiets „Wanne" in Zimmern ungemindert fortgesetzt werden, während die Planungen zur „Umgestaltung der Industriestraße in Seckach" vorerst zurückgestellt werden müssen. Zum Neubau der Aussegnungshalle in Zimmern antwortet Bürgermeister Ludwig, dass der Antrag auf Gewährung einer Investitionshilfe aus dem Gemeindeausgleichstock fristgerecht gestellt wurde und die Sitzung des Verteilerausschusses in der zweiten Julihälfte stattfinden wird. Danach kann mit den Ausschreibungen begonnen werden. Ergänzend teilt der Vorsitzende noch mit, dass die Baugenehmigungen für den Neubau der Aussegnungshalle Zimmern und für die Sanierung der Aussegnungshalle Seckach bereits vorliegen.

Zu b) Bekanntmachungen

Bürgermeister Ludwig gibt folgendes bekannt:

6.3 Planfeststellung Transversale

Bezugnehmend auf die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 14. Mai 2018, in welcher aus den Reihen der Gemeinderäte nach dem Planungsstand der Transversale gefragt wurde, teilt Bürgermeister Ludwig mit, dass er den Landrat mit E-Mail vom 16. 5. 2018 über die sich mehrende Unzufriedenheit darüber, dass das RP Karlsruhe den Planfeststellungsbeschluss noch immer nicht erlassen hat, informierte. Der Neckar-Odenwald-Kreis nimmt bei dem seit dem Jahre 2009 laufenden Planfeststellungsverfahren als künftiger Bauherr und Straßenbaulastträger die Rolle des Antragstellers ein und deshalb ist es geboten, dass das Landratsamt beim RP um eine offizielle Auskunft zum Stand des Verfahrens bittet. Tatsächlich hat die Kreisverwaltung in der Zwischenzeit mehrfach per Mail und telefonisch beim RP nachgehakt und bekam hierbei von der neuen Referatsleiterin mitgeteilt, dass sie sich um die Nennung eines Zeithorizonts bemühen werde. Auf eine entsprechende Nachfrage des Bürgermeisters teilte Kreiskämmerer Schork am 12. 6. 2018 mit, dass er mit der Referatsleiterin weitere Telefonate führte und auch per Mail auf die steigende Ungeduld und die aufkommende „Unruhe" in der Bevölkerung hingewiesen habe. Nachdem in der genannten Zeit eine Antwort ausgeblieben ist und es noch immer keinen „Zeithorizont" gibt, hat sich der Landrat nun direkt an Regierungspräsidentin Kressl gewandt. Mit Schreiben vom 18.06.2018 fragt er an, wie lange die betroffenen Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger denn noch warten müssen – nach mittlerweile neun Jahren und mehr als häufigem Nachfragen bei dem betreffenden Referat, wie er kritisch anmerkt. Über den weiteren Verlauf wird wieder berichtet.

Um 21.40 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die öffentliche Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei der Presse, Frau Merkle, für ihr Kommen.

Skulpturen-radweg

RIO

REGIONALER INDUSTRIEPARK OSTERBURKEN

Sonntag, 15. Juli 2018 –
begleitete Radtour auf dem Skulpturen Radweg

Entlang eines Radweges zeitgenössische Kunst anzutreffen ist für einen Radfahrer ein durchaus ungewöhnliches Erlebnis. Von weitem nur als ein weißer Fleck erkennbar, begegnen zwei vielbeinige nicht identifizierbare Wesen dem Radfahrer. Fabelwesen nicht aus dieser Welt. Neugierig? Dann seien Sie dabei. Anlässlich des Sportfestes in Großeicholzheim bieten wir Ihnen eine begleitete Radtour auf dem Skulpturen Radweg an.

Skulpturen Radtourplan für den 15 . 7. 2018

Großeicholzheim – Seckach – Zimmern – Adelsheim – Sennfeld – Großeicholzheim

Startzeit Treffpunkt

14:00 Großeicholzheim, Treffpunkt: vor dem Vereinsheim Faustenhof, Flurkapelle, Treffpunkt für weitere Radler
14:30 Seckach, Bahnhof
14:50 Zimmern, Schulhaus
15:15 Adelsheim, Kreuzgasse, (beim Polizeiposten)
15:30 Sennfeld Schloss
17:00 über das Fischbachtal zurück nach Großeicholzheim

Die Gesamt Streckenlänge beträgt ca. 33 Kilometer.

Hinweis zum Radler Treff: Ein Plan mit der Route kann dem Prospekt zum SkulpturenRadWeg entnommen werden, der in den Rathäusern zum Mitnehmen ausliegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Tragen eines Helmes wird empfohlen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung wird weder vom Veranstalter noch von der Tourenbegleitung übernommen. Kinder unter 16 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen mitgenommen werden. Die Radtour fällt bei Regen aus. Weitere Informationen erhalten Sie vom Zweckverband RIO, der auch verantwortlich zeichnet für den SkulpturenRadweg. Ansprechpartnerin: Marlies.Ebel-Walz@osterburken.de, Tel. 06291/40127, Marktplatz 3, 74706 Osterburken

Die Westfrankenbahn informiert:
Bauarbeiten auf der Madonnenlandbahn an zwei Wochenenden

Die Westfrankenbahn modernisiert die Gleisanlagen auf der Madonnenlandbahn Seckach – Miltenberg sowie auf der Maintalbahn im Abschnitt Miltenberg – Kleinheubach. Deshalb kommt es von Freitag, 20. Juli, 23.15 Uhr, bis Sonntag, 22. Juli, Betriebsschluss, und von Samstag, 11. August, 0.30 Uhr, bis Sonntag, 12. August, Betriebsschluss, in folgendem Umfang zu Schienenersatzverkehr bzw. veränderten Fahrzeiten:

- Die Züge der KBS 784 (Miltenberg – Seckach) fallen zwischen Miltenberg und Seckach aus und werden durch Busse ersetzt. Die Busse verkehren als durchgehende Verbindungen zwischen Kleinheubach und Seckach. Beachten Sie bitte die längeren und abweichenden (früheren/ späteren) Fahrzeiten der Ersatzbusse. Planmäßige Anschlüsse können nicht immer erreicht werden.
- Die Züge der KBS 781 (Aschaffenburg – Wertheim) fallen zwischen Kleinheubach und Miltenberg aus und werden durch Busse ersetzt. In den Nachtstunden werden die Züge von Aschaffenburg Hbf bis Miltenberg durch Busse ersetzt. Zwischen Aschaffenburg Hbf und Kleinheubach fahren die Züge nach einem veränderten Fahrplan. Hinweis: Die Station Aschaffenburg Hochschule wird durch die Ersatzbusse nicht bedient. Nutzen Sie bitte die Station Aschaffenburg Süd.
- Reisende zwischen Aschaffenburg Hbf und Lauda sowie dem oberen Taubertal nutzen bitte eine Verbindung über Würzburg.
- Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Schienenersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.
- Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen leider nicht möglich.

Details: https://bauinfos.deutschebahn.com/docs/baden-w/infos/781_784_2007-12082018_fahrplan.pdf

Kontaktdaten: https://bauinfos.deutschebahn.com/kontaktdaten/Westfrankenbahn Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrer Fahrt über zusätzliche Änderungen.

Wir bedauern die Ihnen eventuell entstehenden Unannehmlichkeiten und bitten um Ihr Verständnis.

Feuerwehr Seckach

Ausflug der Gesamtwehr Seckach zum Landesfeuerwehrtag am Samstag, dem 21. 7. 2018, nach Heidelberg

Die Feuerwehr plant am Samstag, den 21. 7. 2018, einen Ausflug mit der S-Bahn nach Heidelberg zum Landesfeuerwehrtag. An diesem Tag finden die Abnahme der Leistungsabzeichen und weiterer Feuerwehrwettkämpfe sowie eine große Feuerwehrmesse statt. Wir werden morgens um 6.41 Uhr in Zimmern, 6.44 Uhr in Seckach und um 6.48 Uhr in Eicholzheim mit der S-Bahn nach Heidelberg fahren. Dort gibt es die Möglichkeit mit einem Shuttleservice zwischen den Verschiedenen Veranstaltungsorten, Airfield, Altstadt usw. zu pendeln und den Tag mit interessanten Feuerwehrthemen zu füllen, bevor wir am späteren Nachmittag nachdem wir noch einen gemeinsamen Zwischenstopp eingelegt haben zurückkehren. **Bitte melden Sie sich bis zum 18. 7. beim jeweiligen Abteilungskommandanten an**, damit wir entsprechend planen können. Partner und Kinder sind natürlich ebenfalls herzlich eingeladen am Ausflug teilzunehmen.

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, den 16. Juli 2018**, um **19.00 Uhr** im Rathaus Seckach, großer Sitzungssaal (Ebene 6) statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Anfragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten der Gemeinde Seckach
TOP 2 Errichtung einer großflächigen Photovoltaikanlage im Außenbereich durch die Firma Energiebauern GmbH aus Sielenbach – vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Roter Markstein/Hirschboden", Gemarkung Seckach
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung Öffentlichkeit) und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden)
TOP 3 Kinderbetreuung in der Gemeinde Seckach
hier: Fortschreibung der Bedarfsplanung im Kleinkindbereich
TOP 4 Kommunalwahlen im Jahr 2019
Überprüfung der Sitzverteilung
TOP 5 Dorfgemeinschaftshaus Zimmern
Erneuerung der defekten Wärmepumpe
TOP 6 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung
TOP 7 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte
b) Bekanntgaben

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können am Freitag, den 13. 7. 2018, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am Montag, den 16. 7. 2018, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus Seckach, Zimmer 503, eingesehen werden. Außerdem sind die Sitzungsunterlagen auch im Internet unter www.seckach.de unter „Rathaus & Service/ Gemeindepolitik" eingestellt.

Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41 a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis zum Sitzungstag, 16.00 Uhr, per E-Mail – unter Angabe von Namen, Alter und Wohnort – an info@seckach.de einzubringen.

Ludwig, Bürgermeister

Neckar-Odenwald-Kreis
LANDRATSAMT
Flurneuordnung und Landentwicklung

Öffentliche Bekanntmachung vom 6. 7. 2018

Flurbereinigung Schefflenz-Oberschefflenz (Nord)
Neckar-Odenwald-Kreis Az. 2.14-3279-B3.1

Wahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Schefflenz-Oberschefflenz (Nord)

1. Die Grundstückseigentümer und die Erbbauberechtigten im Flurneuordnungsgebiet - Teilnehmer - sowie sonstige Interessierte werden zur Wahl des Vorstands eingeladen

auf **Montag, den 17. 9. 2018, um 19.30 Uhr**
in das Rathaus von Schefflenz, Mittelstraße 47, 74850 Schefflenz.

2. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wurde gemäß § 21 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) auf fünf festgesetzt. Für jedes Mitglied ist gemäß § 21 Abs. 5 FlurbG ein Stellvertreter zu wählen. Nach § 2 des bad.-württ. Ausführungsgesetzes zum FlurbG müssen mindestens ein Mitglied des Vorstands und ein Stellvertreter aus dem Kreis derjenigen gewählt werden, die am Flurneuordnungsverfahren nicht beteiligt sind.
3. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl zu beteiligen.
4. Wahlberechtigt sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 3, 10 Nr. 1 FlurbG). Wenn sie das achtzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. Bevollmächtigte haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.
5. Jeder im Wahltermin anwesende Teilnehmer hat insgesamt jeweils nur je eine Stimme für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er als Eigentümer und zugleich als Miteigentümer am Flurneuordnungsverfahren beteiligt ist. Nur eine Stimme hat auch der Bevollmächtigte, auch wenn er selbst zugleich Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteilsgemeinschaften (Miteigentümer) und Gesamthandsgemeinschaften (z. B. Erbengemeinschaften) haben jeweils nur eine Stimme gemeinschaftlich.
6. Wählbar ist jeder Volljährige, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurneuordnungsverfahren ist. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.
   Wahlvorschläge können bis zum 14. 9. 2018 beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Flurneuordnung und Landentwicklung, Präsident-Wittemann-Straße 16, 74722 Buchen, oder per E-Mail (PoststelleNeckar-Odenwald-Kreis@lgl.bwl.de) einge-reicht werden. Auch Personen, die nicht auf einem Wahlvorschlag vorgedruckt sind, sind wählbar. Ein Satzungsentwurf gemäß den gesetzlichen Vorgaben wird ab 16. 7. 2018 im Rathaus in Schefflenz zur Einsicht ausgelegt.
   Zusätzlich können diese Bekanntmachung und der Satzungsentwurf auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren eingesehen werden (www.lgl-bw.de/3279).

Buchen, den 6. 7. 2018 DS gez. Hüblein

Schulnachrichten

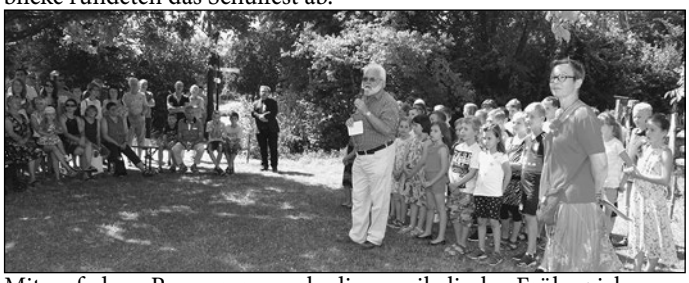
Grundschule Großeicholzheim
Schulfest am 30. 6. 2018

In Anlehnung an den kleinen Schulsee stand das Schulfest der örtlichen Grundschule unter dem Motto „Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See". Gleichzeitig konnte man auch das 10-jährige Bestehen des Grundschulfördervereins nachfeiern, wozu Schulleiterin Marlies Herold-Schmidt dessen 1. Vorsitzende Selma Troißler und Vorstandsmitglied André Heer, Ortsvorsteher Reinhold Rapp, Elternbeiratsvorsitzende Helena Wagenleitner sowie Otto Schmutz vom Verband Wohneigentum begrüßen konnte.

Dank der tatkräftigen Mithilfe aus dem Lehrer- und Schulkollegium, Elternbeirat und einigen Helfern aus Elternschaft und Förderverein konnte ein kurzweiliges und ansprechendes Rahmenprogramm unter der musikalischen Begleitung durch die Kinder der Schule präsentiert werden.

Ortsvorsteher Reinhold Rapp hob in seinem Grußwort namens der Gemeinde und des Gemeinde- sowie Ortschaftsrates die Schuleinrichtung als historisch gefestigten Baustein im Gemeinschaftsgefüge von Großeicholzheim hervor.

Aus dem Erlös von der Pflanzentauschbörse des Verbandes Wohneigentum konnte Otto Schmutz zur Freude der Fördervereinsvorsitzenden Selma Troißler einen Geldbetrag als Spende überreichen. In ihren Ausführungen über die Inhalte der Schule streifte die Schulleiterin sowohl den bisherigen „Schrumpfungsprozess" mit weniger Kindern, Eltern und Familien aber mit gleich vielen Ämtern und Aufgaben als auch die wichtigen Unterstützungen durch den Förderverein. So erinnerte sie dankbar an Anschaffungen wie u.a. Büchereihängematte, Spielgeräte für drinnen und draußen, Zuschüsse für Ausflüge und die Aktionen im Rahmen der Pflanz- und Zaunbauaktion im und am Schulteich in Zusammenarbeit mit dem NABU Seckach und Schefflenztal. Zudem habe sich der Förderverein mit dem „Schulkino-Nachmittag- und Abend" mit dem Kinomobil über die Jahre einen Namen gemacht und sich im Dorfleben etabliert. Ihr Dank galt allen, die sich für die Belange der Bildungseinrichtung eingesetzt hatten, besonders auch den Verantwortlichen für die Schul-Arbeitsgemeinschaften wie Kochen, Fahrradfahren, Tennis und Tanzen. Verschiedene Aktionen wie der NABU-Stand mit Christian Thumfart und einem Insektenhotel, Frosch-Hüpfparcours, Teichquiz, Kinderschminken, Spiele und musikalische Einblicke rundeten das Schulfest ab.



Mit auf dem Programm auch die musikalische Früherziehungsgruppe im Kindergarten Großeicholzheim durch die Musikschule Bauland und mit deren Leiterin Nikola Irmai-Koppányi sowie ein Singspiel. Eigentlich besteht der Schulförderverein bereits seit 11 Jahren aber wegen Terminüberschreitungen konnte das Zehnjährige im letzten Jahr nicht gefeiert werden, was man nun nachholte. André Heer bemerkte in seiner Vereinsvorstellung, dass man die Werbung neuer Mitglieder, Basar-Aktionen und die Teilnahmen am Straßenfest und am Weihnachtsmarkt auch weiterhin fest im Jahresprogramm habe. Als Grundsatz des Vereins nannte er die Unterstützung von Erziehung und Bildung, Verbesserung der Gestaltungsmöglichkeiten und die Förderung der Schule am Ort. Ergänzend zu den Ausführungen der Schulleiterin erinnerte er an die Förderung von Theaterfahrten, Anschaffungen von Unterrichtsmaterial und Büchern, den Kauf eines Beamers, die Anschaffung von Klettergerüstes und Schaukel auf dem Pausenhof und natürlich die Ausstattung der Kinder mit einheitlichen T-Shirts. Man werde sich auch weiterhin für den Erhalt der Schule im Ort einsetzen und damit auch die allgemeine Lebensqualität für Familien in Großeicholzheim erhalten.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst:	**112**
Allgemeiner Notfalldienst:	**116117**

Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst)
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr, Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr
Buchen (Allgemeiner Notfalldienst)
Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37 , 74722 Buchen
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:	**0180-6062811**
Augenärztlicher Notfalldienst:	**0180-6020785**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken
- Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

14.–16. 7. 2018 ZA. A. König, Hauptstr. 43, 69427 Mudau, Tel. 06284/230

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

– **Samstag, 14. 7. 2018:**
Sonnen-Apotheke Buchen, Tel.: 06281/56 00 22, Brucknerstr. 13, 74722 Buchen, Odenwald
– **Sonntag, 15. 7. 2018:**
Kastell-Apotheke Osterburken, Tel.: 06291/6 80 07, Friedrichstr. 12, 74706 Osterburken
– **Montag, 16. 7. 2018:**
Quellen-Apotheke Hettingen, Tel.: 06281/38 86, Morrestr. 31, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)
– **Dienstag, 17. 7. 2018:**
Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)
– **Mittwoch, 18. 7. 2018:**
Apotheke Oberschefflen, Tel.: 06293/2 87, Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
– **Donnerstag, 19. 7. 2018:**
Die Odenwald Apotheke Buchen, Tel.: 06281/5 26 00, Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald
– **Freitag, 20. 7. 2018:**
Bauland-Apotheke Adelsheim, Tel.: 06291/6 21 30, Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht:
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800-1110111 – bundesweit-gebührenfrei

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

So., 15. 7. – 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Zimmern: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden
10.30 Uhr Großeicholzheim: Ökumenischer Gottesdienst beim Sportfest auf dem Sportplatzgelände
11.00 Uhr Klinge: Eucharistiefeier Patrozinium
17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

Mo., 16. 7. – Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel
18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Di., 17. 7.
8.30 Uhr Klinge: Abschlussgottesdienst der Schule in St. Bernhard
18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

Do., 19. 7.
18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier

Fr., 20. 7.
10.00 Uhr Seckach: Schlussgottesdienst in der Aula
18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Gemeinsames

Schulgottesdienste vor den Sommerferien 2018

Klinge
17. 7. 2018, 8.30 Uhr, St. Bernhard-Kirche, Schlussgottesdienst

Seckach
20. 7. 2018, 10.00 Uhr Schulschlussgottesdienst in der Aula

Nachtreffen der Firmbegleiter

Die Firmung in den beiden Gottesdiensten mit Weihbischof Dr. Michael Gerber liegt bereits wieder einige Zeit hinter uns. Es war ein beeindruckendes Erlebnis und wir wünschen allen Neugefirmten viel Geist auf Ihrem Weg! Wir bitten auch weiterhin um das begleitende Gebet.
Ein herzliches „Danke“ an alle, die sich in der Vorbereitungszeit und für die Firmgottesdienste engagiert haben! Um gemeinsam zurück zu schauen und um „Danke“ zu sagen, sind die Firmbegleiter zu einem Nachtreffen eingeladen:
Am Montag, 16. Juli, findet ab 19.00 Uhr in der Pfarrscheune in Schlierstadt.

Jesus-Gebet

Das nächste Treffen findet am 19. Juli um 20.00 Uhr im Nebenraum der Kirche St. Bernhard im Jugenddorf Klinge statt. Es ist jederzeit möglich noch neu einzugsteigen, um diesen Weg des Kontemplativen Gebetes kennenzulernen!

Jugendwochenende am 19.–22. Oktober in Freiburg

Mit unserer Jugend in der Seelsorgeeinheit möchten wir ein Wochenende in Freiburg verbringen. Nähere Informationen bei Tobias Springer oder Lucia Eller!

Geburtstagsjubilare in unserer Seelsorgeeinheit

Die Geburtstagsjubilare unserer Seelsorgeeinheit werden ab dem 75. Lebensjahr alle fünf Jahre vom Geburtstagsbesuchsdienst in den Gemeinden besucht und erhalten einen kleinen Geburtstagsgruß. Ab dem 90. Lebensjahr sind die Besuche in der Regel jährlich. Personen, die keinen Besuch wünschen, bitten wir, dies im Pfarrbüro zu melden.

Großeicholzheim, St. Laurentius

Krankenkommunion in Großeicholzheim

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

Krabbelgruppe

Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren (überkonfessionell). Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

Jugendgruppe Großeicholzheim

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt: Samstag, 21. 7., Sommerfest – weitere Infos folgen

Seniorenausflug am 18. 7. 2018

Unser Ausflug geht in diesem Jahr zum Beerenhof Mainbullau. Abfahrt um 12.00 Uhr am alten Milchhäusle. Besichtigung der Beerenanlage mit Café, Abschluss gegen 17.30 Uhr in einem Besen. Gäste sind willkommen. Anmeldung bei Annerose Rohm, Tel. 06293/8749 und Gisela Bangert, Tel. 06293/576.

Ökumenischer Gottesdienst am Sportfest

Am Sonntag, den 15. Juli, findet um 10.30 Uhr auf dem Großeicholzheimer Sportplatzgelände im Rahmen des Sportfestes des SV Großeicholzheim ein ökumenischer Gottesdienst statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Seckach, St. Sebastian

Termin für Krankenkommunion

Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

Musikverein Seckach: Einladung zum Kirchenkonzert

Das Kirchenkonzert 2018 findet in diesem Jahr am Sonntag, 22. 7. 2018, um 18.00 Uhr in der Kirche in Seckach statt. Bei unserem Konzert bieten wir Ihnen einen Querschnitt aus unserem Repertoire konzertanter Blasmusik. Das Konzert wird vom SOS Orchester und der Stammkapelle des Musikvereins gestaltet. Der Gottesdienst um 10.30 Uhr für die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins wird ebenfalls von der Stammkapelle mitgestaltet. Wir würden uns freuen, Sie als Zuhörer bei unserem Konzert begrüßen zu können.

Zimmern, St. Andreas

Krankenkommunion:

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Seniorentreff Zimmern:
Die nächste Ausfahrt mit dem Bus ist am Mittwoch, den 25. 7., um 14.00 Uhr am Dorftreff am Lindenbaum. Zuvor fahren wir nach Höchberg. Dort haben wir in der Kirche Maria im Nussbaum eine Wort-Gottes-Feier. Danach erlaben wir uns in der Land - und Gastwirtschaft „Assulzer Hof" in Billigheim-Allfeld. Anmeldung unter der Tel. Nr. 06291/7331.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, den 15. 7. 2018
10.30 Uhr Gottesdienst an der Flurkapelle mit Prädikantin Rabel. Bitte für das anschl. Beisammensein ein Kaffeegedeck mitbringen.
Dienstag, den 17. 7. 2018
9.30 Uhr Minitreff im Evang. Gemeindehaus
Mittwoch, den 18. 7. 2018
18.00 Uhr Mitarbeiteressen

Großeicholzheim

Samstag, 14. 7.
9.00 Uhr Gemeinsame Fahrt zum Bezirkskindertag nach Mosbach, Treffpunkt: Evang. Kirche Großeicholzheim
Sonntag, 15. 7. – 7. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Sportfest Großeicholzheim (Pfr. Stromberger und Gemeindereferentin Ute Hodel)
Dienstag, 17. 7.
15.00 Uhr Seniorennachmittag Gemeindesaal Rittersbach (Pfr. Stromberger)
20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim
Mittwoch, 18. 7.
19.30 Uhr Teenkreis C.O.T Gemeindehaus Großeicholzheim
20.00 Uhr Bibel im Gespräch: Das Gebet, Teil 2 (Pfr. Stromberger)

Krabbel-Gottesdienst am 21. Juli

Am Samstag, 21. Juli 2018, findet um 17.00 Uhr der nächste Krabbel-Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Großeicholzheim statt. Alle Kinder von 0 bis 5 Jahren, egal welcher Konfession, sind mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern etc. herzlich eingeladen. Das Thema des Krabbel-Gottesdienstes lautet diesmal: *„Ich war´s net...!"*.

Abendgottesdienst am Hohen Kreuz

Am 22. Juli 2018 findet um 18.00 Uhr wieder ein Abendgottesdienst unter freiem Himmel am Hohen Kreuz zwischen Großeicholzheim und Rittersbach statt. Das Thema des Gottesdienstes lautet: „SinnesWandel. Glauben mit allen Sinnen." In verschiedenen Stationen, Liedern, Gebeten, einer Impulspredigt sowie bei der Feier des Abendmahls wird das Thema aufgegriffen. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Zur diesjährigen Gemeindeversammlung der Evang. Kirchengemeinde Großeicholzheim-Rittersbach am 24. Juli um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Großeicholzheim sind alle Gemeindeglieder und alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Ältestenkreis wird über aktuelle Entwicklungen, Planungen und Baumaßnahmen informieren und möchte gerne darüber mit den Gemeindegliedern ins Gespräch kommen. Hauptthema der diesjährigen Gemeindeversammlung ist der geplante Neubau des Gemeindehauses.

Adelsheim

Freitag, den 13. 7. 2018
17.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung der Kindergarten-Kinder, die in die Schule kommen und zugleich Verabschiedung von unserer Erzieherin Frau Frank in der Stadtkirche
Samstag, den 14. 7. 2018
10–14 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
Sonntag, den 15. 7. 2018, 7. n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

So., 15.
9.30 Uhr Gottesdienst
Mi., 18.
20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Musikverein Seckach

Einladung zum Kirchenkonzert am 22. 7. 2018

Am Sonntag, den 22. 7. 2018, findet das Kirchenkonzert des Musikvereins in der katholischen Kirche St. Sebastian in Seckach gemeinsam mit dem Musikverein Oberschefflenz statt. Beginn ist um 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei!
Nach dem Ausflug in die Märchenwelt im letzten Jahr möchten wir das Kirchenkonzert in diesem Jahr wieder ganz klassisch gestalten und vor allem Sie, das Publikum, zum Singen einladen. Mit vielen Gemeindeliedern wie „Ins Wasser fällt ein Stein" oder „Von guten Mächten wunderbar geborgen" wollen wir mit Ihnen gemeinsam musizieren. Dazwischen laden natürlich auch instrumentale Stücke und nachdenkliche Texte zum Entspannen und Träumen ein. Auch die Jugend der Vereine Seckach, Oberschefflenz und Schlierstadt wird einige Stücke beitragen.
Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Seckach.

Förderverein der Musikschule Bauland

Abschlusskonzert der Musikschule Bauland

Das traditionelle Abschlusskonzert der Musikschule Bauland findet am Sonntag, den 15. Juli 2018, als Matinéekonzert bereits um 11.00 Uhr im Römermuseum Osterburken statt.
Die Konzertbesucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm im Marc-Aurel-Saal freuen: die verschiedenen Musikklassen präsentieren sich mit Schülerinnen und Schülern aus Adelsheim, Ahorn, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg und Seckach auf unterschiedliche Art und Weise- von Solobeiträgen (Akkordeon, Drumset, Gesang, Gitarre, Klavier, Saxophon, Violine und Violoncello) über kleinen Ensembles und Gruppen bis hin zu einer Rock-Band, für jeden Geschmack wird etwas geboten!
Alle Interessenten sind zum Konzert herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei! Die Pausenbewirtung übernimmt der Förderverein der Musikschule zusammen mit dem Café Mithras!

DLRG Schefflenz mit Stützpunkt in Seckach

Schwimmbadfest – 50 Jahre DLRG Schefflenz

Am Samstag, den 14. 7., und Sonntag, den 15. 7. 2018, findet das traditionelle Schwimmbadfest der DLRG Schefflenz statt. In diesem Jahr gibt es viel zu feiern – der Verein feiert sein 50-jähriges Jubiläum. Einen Festakt wird es zu einem späteren Zeitpunkt geben. Das Schwimmbadfest soll Anlass bieten, um mit all denen zu feiern, die sich mit der DLRG verbunden fühlen. Am Samstag startet der Festbetrieb ab 18.00 Uhr. Ab 20.00 Uhr kommen wir zu einem ersten Jubiläums-Highlight:
Es gastiert die aus dem Rhein-Neckar Raum stammenden Entertainment-Profis der Band „Me and the Heat". Kommen – genießen – feiern. Der Eintritt ab 19.00 Uhr beträgt 5,– Euro.
Am Sonntag, den 15. 7. 2018, beginnt ab 10.00 Uhr der Festbetrieb mit einem Frühschoppen. Zum Mittagstisch gibt es traditionell fangfrische Forellen vom Grill mit Kartoffelsalat (bitte vorbestellen), sowie Rollbraten mit Knödel.
Nachmittags öffnet die Kaffee- und Kuchen-Bar. Gerne können Sie auch Kuchen mit nach Hause nehmen.
Um 14.30 Uhr wartet das zweite Fest-Highlight auf unsere Gäste: der Zirkus „Scheffelini" der Schefflenztalschule gastiert bei uns im Freibad. „Manege frei"!
Gegen Abend klingt dann – bei hoffentlich gutem Wetter – unser Jubiläumsfest aus.
Wir sind sehr vom Wetter abhängig. Kurzfristige Änderungen sind somit vorbehalten. Aber die beste Organisation ist nichts ohne Gäste. Wir haben für unser Jubiläumsfest viel vorbereitet und freuen uns auf Ihren Besuch.
Feiern Sie mit uns und genießen Sie ein paar schöne Stunden in der Kulisse unseres Freibades. Der Badebetrieb ist zu den normalen Öffnungszeiten bei freiem Eintritt möglich. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie.

SV Großeicholzheim

Abt. Volleyball

Beachturnier am 30. Juni 2018

Bei sommerlichen Temperaturen fand auch in diesem Jahr das bereits 15. Beachturnier des SV Großeicholzheim statt. In diesem Jahr kämpften wieder acht Mannschaften um den heißbegehrten Wan-

derpokal. Es traten die Mannschaften der Klinge Seckach, des Landratsamts Mosbach, der Spielgemeinschaft BBO und Freiwilligen Feuerwehr, des „1.VC Märze Stallwarm“, der „SV Muckental Ladies and Friends“, der AH, der „Helbig Vipers“ und „Down Under“ gegeneinander an.

Nach hart umkämpften Spielen in der Vorrunde konnten sich die Mannschaften 1.VC Märze Stallwarm, Landratsamt, SV Muckental Ladies and Friends und Down Under für das Halbfinale qualifizieren. Im Halbfinale siegten die Mannschaften Down Under und der 1.VC Märze Stallwarm und zogen somit ins Finale ein. Das Spiel um den dritten Platz gewann die Mannschaft des Landratsamts. Das spannende Finale entschied sich in den letzten Minuten, wobei sich der 1.VC Märze Stallwarm gegen die Gegner durchsetzen konnte. Anschließend wurde bis spät in die Nacht am Rande des Beachfeldes weitergefeiert.

Die Volleyballabteilung des SVG möchte sich bei allen Helfern, teilnehmenden Mannschaften und den zahlreichen Zuschauern herzlich bedanken und freut sich schon auf die 16. Auflage des Eichelzer Beachturniers.

ASV Petri Heil Großeicholzheim

Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung

Der ASV Petri Heil führt auch in diesem Jahr wieder einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Am 31. August 2018 findet ein Infoabend in unserem Vereinsheim statt. Der Kurs ist mit 40 Unterrichtsstunden geplant und beginnt voraussichtlich am Freitag, den 7. September 2018.

Der Lehrgang umfasst Themen wie Allgemeine und Spezielle Fischkunde, Gewässerökologie, Gesetzeskunde, Fangen und Verwerten von Fischen, sowie Gerätekunde theoretischer und praktischer Teil. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollte die Anmeldung frühzeitig beim Lehrgangsleiter erfolgen. Anmeldungen und weitere Informationen Norbert Lenz, Seckach-Großeicholzheim Tel. 06293/7685 (ab 18 Uhr).

Sonstiges

Neueröffnung der „Blumenstube“ in neuer Räumlichkeit

Nach fast 20 Jahren in der Großeicholzheimer Hauptstraße 2 hat Ellen Gimber ihre „Blumenstube“ nun vergrößert und dafür die ehemalige Volksbankfiliale ein paar Häuser weiter Richtung Wasserschloss in der Hauptstraße 12a in ein wahres Blumenparadies mit echten Blüten verwandelt. Und tatsächlich brachte es Bürgermeister Thomas Ludwig im Beisein von Ortsvorsteher Reinhold Rapp und Kurt Hockwin als Vorsitzenden des Gewerbevereins sowie der Familie Gimber und zahlreichen Freunden auf den Punkt: „Es ist ein großer Tag für uns alle, dass die Räumlichkeiten hier so schnell mit neuem Leben erfüllt wurden“. Das tolle Leistungsangebot von Ellen Gimber sei nun in gut einsehbarer Lage zu finden und wie bei der früheren Nutzung der Räume sei auch die Blumenstube als wichtiger kommunikativer Treffpunkt und Bereicherung für Großeicholzheim zu sehen. Ludwig dankte der begabten Floristin im Namen aller Anwesenden für ihren großartigen Einsatz in diesem Seckacher Ortsteil, wünschte ihr den wirtschaftlichen Erfolg der Fleißigen und überreichte zur Neueröffnung eine Wetterstation, die immer Gute-Laune-Wetter anzeigen möge.

Alpenverein Schefflenz
Wanderung zur Wurmlinger Kapelle

Am Sonntag, 15. Juli 2018, fahren wir mit dem Bus zum Festplatz nach Wendelsheim in der Nähe von Tübingen. Über den Fernwanderweg HW 3 erreichen wir schließlich den „Schwärzlocher Hof“, wo wir die Wanderung bei einer gemütlichen Einkehr beenden.

Die reine Gehzeit beträgt ca. 3 ½ bis 4 Stunden. Eine Abkürzung ist wie beschrieben möglich. Abfahrt ist um 9.00 Uhr an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz. Der Fahrpreis beträgt 8,00 EUR. Auch Nichtmitglieder sind wie immer herzlich willkommen. Anmeldung bis spätestens 13.07.2018 bei Rainer und Matthias Windrich – Tel. 06265/1209 bzw. 0172/6241477 oder Ingrid Henn – Tel. 06293/1464.

Notarsprechtage in Adelsheim

Durch die Notariatsreform wurden alle staatlichen Notariate in Baden-Württemberg zum 31. 12. 2017 geschlossen, somit auch das Notariat in Adelsheim. Seitdem werden notarielle Anliegen von freiberuflichen Notaren übernommen.

Die freien Notare mit Amtssitz in Buchen und Mosbach werden ab Juni 2018 Notarsprechtage im Rathaus in Adelsheim (altes Rathaus – EG, Zimmer 11) abhalten.

Termine für diese Sprechtage können über die Notariatskanzleien vereinbart werden:

– Notar Thomas Manzke
  Henry-Dunant-Straße 9
  74722 Buchen
  Sprechtage in Adelsheim: zweiwöchentlich, jeweils Mittwochvormittags
  Kontaktaufnahme unter Tel. Nr. 06281/90299-30
– Notare Anja Berlin& Christoph Strauß
  Bertl-Bormann-Straße 6
  74821 Mosbach
  Sprechtage in Adelsheim: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat nachmittags
  Kontaktaufnahme unter Tel. Nr. 06261/898919-0.

Die Deutsche Bahn AG informiert: Umfangreiche Bauarbeiten im Raum Heidelberg ab Ende Juli

Einschränkungen im Nah- und Fernverkehr/ Umleitungen und Schienenersatzverkehr/ zwei Bauphasen geplant

Um die Schieneninfrastruktur rund um Heidelberg zukunftsfähig zu machen, führt die Deutsche Bahn in der zweiten Jahreshälfte umfangreiche Bauarbeiten durch. Während der Baustelle sind die Strecken nur eingeschränkt befahrbar. Um in dem Engpass-Korridor Platz für ein Grundangebot im Nahverkehr zu schaffen, werden Fernverkehrszüge umgeleitet und können so Heidelberg sowie Wiesloch-Walldorf vorübergehend nicht direkt anbinden. Ersatzweise werden Umsteigeverbindungen sowie einzelne IC-Ersatzhalte in Neu-Edingen/ Mannheim-Friedrichsfeld sowie Hockenheim angeboten.

Informationen zu den Bauarbeiten: Die Deutsche Bahn erneuert auf einer Strecke von rund 30 Kilometern Schwellen, Schienen und Schotter. Für die Reinigung des Schotters kommt eine Bettungsreinigungsmaschine zum Einsatz; die Erneuerung der Schwellen und Schienen wird durch einen Gleisumbauzug durchgeführt.

Erste Bauphase: 28. Juli bis 2. September (Nahverkehr) bzw. 9. September (Fernverkehr)

In der ersten Bauphase, vom 28. Juli bis zum 2. September 2018 (Sommerferien), sind die Streckengleise Mannheim – Mannheim-Friedrichsfeld/ Heidelberg gesperrt. Der Nahverkehr wird, stark reduziert, halbstündlich über die Gleise des Rangierbahnhofs fahren. Zusätzlich wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit allen Unterwegshalten zwischen Mannheim und Heidelberg angeboten.

Die Fernverkehrszüge, die sonst die Strecke Mannheim–Heidelberg nutzen, werden vom 28. Juli bis zum 09. September 2018 direkt über die Schnellfahrstrecke umgeleitet. Dadurch bestehen für Heidelberg und Wiesloch-Walldorf vorübergehend keine Direktverbindungen von/ nach Mainz/ Köln sowie weniger Direktverbindungen von/nach Stuttgart. Die etwa stündlichen IC/ EC-Züge Frankfurt–Darmstadt–Heidelberg–Stuttgart bzw. Karlsruhe fahren in dieser Bauphase aber noch unverändert.

Zweite Bauphase: 10. September bis 3. (Nahverkehr) bzw. 8. Dezember 2018 (Fernverkehr)

In der zweiten Bauphase, vom 10. September bis zum 8. Dezember 2018, gibt es im Fernverkehr von und nach Heidelberg nur noch einzelne IC-Direktverbindungen. Die Ersatz-Verbindungen mit Umstieg werden die Fahrzeit um meist rund 25 Minuten verlängern. Die Fernzüge aus Richtung Mainz werden weiterhin über die

Schnellfahrstrecke umgeleitet, die IC/ EC-Züge aus Frankfurt via Darmstadt fahren ab 10. September ab Neu-Edingen/ Friedrichsfeld über die Strecke via Hockenheim nach Karlsruhe beziehungsweise Stuttgart.
Vom 10. September bis zum 3. Dezember 2018 wird die Strecke Heidelberg-Wiesloch nachts und am Wochenende total gesperrt. Im Nahverkehr wird dann ein halbstündlicher Schienenersatzverkehr zwischen Heidelberg und Walldorf-Wiesloch eingerichtet. Von montags bis freitags ist die Strecke in der Zeit von 6 - 22 Uhr eingleisig befahrbar. Der S-Bahnverkehr ist stark eingeschränkt. Zusätzlich wird ein SEV zwischen Heidelberg und Wiesloch-Walldorf angeboten.
Ihre Informationsmöglichkeiten:
Internet: www.bahn.de/reiseauskunft, www.deutschebahn.com/bauinfos mit E-Mail-Newsletter
App „DB Bauarbeiten“: bauinfos.deutschebahn.com/app (für Android und iOS)
Kundendialog DB Regio: Telefon 0621/ 830 1200, E-Mail: kundendialog.mitte@deutschebahn.com

Im Rahmen einer Kreisbereisung am 25. Juli: Herzliche Einladung an die Bevölkerung zum Bürgerempfang mit Innenminister Thomas Strobl

Der stellvertretende Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration Thomas Strobl besucht am Mittwoch, den 25. Juli, den Neckar-Odenwald-Kreis. Im Rahmen des Besuchsprogramms findet ab 19.00 Uhr im Bürgerzentrum „Am Limes“ in Fahrenbach auch ein öffentlicher Bürgerempfang statt.
Landrat Dr. Achim Brötel wird den hochrangigen Gast aus Stuttgart zusammen mit Bürgermeister Jens Wittmann in Fahrenbach begrüßen. Anschließend spricht der stellvertretende Ministerpräsident selbst und steht in einer Fragerunde den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort. Die Veranstaltung ist öffentlich. Für beste musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Feuerwehrkapelle Fahrenbach. Aus organisatorischen Gründen ist jedoch zwingend eine vorherige Anmeldung erforderlich. Anmeldungen, die in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden, sind ab sofort beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis möglich (Frau Heid oder Frau Hayal, Tel. 06261/84-1010 oder 06261/84-1012, verena.heid@neckar-odenwald-kreis.de bzw. sirin.hayal@neckar-odenwald-kreis.de). Einlass in das Bürgerzentrum ist um 18.00 Uhr. Eine entsprechende Einlasskontrolle wird durchgeführt.

Metzgerei & Partyservice
Maurer
mmmh... regional und lecker

Nur bei uns aus eigener Schlachtung!

ANGEBOT
VOM 13.7. BIS 19.7.2018

SCHASCHLIK	100 g	**1,19 €**
ELSÄSSER PUTENPFANNE	100 g	**1,29 €**
Saftiger, edler **BIERSCHINKEN**	100 g	**1,29 €**
Hausmacher **WACHOLDERSCHINKEN**	100 g	**1,94 €**
Für's Vesper: **ZWIEBELMETTWURST**	100 g	**1,19 €**
EIERSALAT	100 g	**1,19 €**
BIO-BERGBLÜTENKÄSE 55 % Fett i. Tr.	100 g	**2,49 €**

WM-GRILLPAKET AM 13. UND 14.7.2018
5 Schweinesteaks, 3 Bauch, 2 Putensteaks, 2 Rote, 2 weiße Grillwürste **20 €**

Rind von R. Röcker, Wemmershof · Schweine von J. Maurer, Feßbach

SPEISEPLAN vom 16.7.–20.7.2018

MO:	**GEBACKENE MAULTASCHEN** mit Zwiebelsauce und Blattsalat oder Kartoffelsalat	4,99 €
DI:	**CORDON BLEU** mit Pommes oder Kartoffelsalat	4,99 €
MI:	**SCHLACHTPLATTE** mit Sauerkraut und Kartoffelbrei (AUCH ZUM MITNEHMEN!)	4,99 €
DO:	**LINSEN MIT SPÄTZLE** und Saitenwürstle	4,99 €
FR:	**RINDERGULASCH** mit Spätzle	4,99 €

Mittagstisch von Mo.-Fr., 11.30-13.00 Uhr
Besuchen Sie uns im Internet: www.metzger-maurer.de

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

Arztpraxis Dr. med. Helmut Bender

Praxisurlaub vom 19. 7. bis 3. 8. 2018.

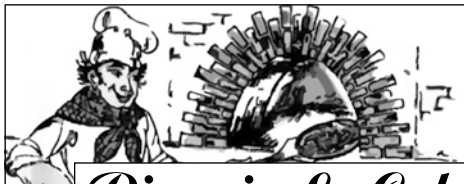
Vertretung übernimmt Dr. med. Joachim Rösch, Telefon 1280

Geänderte Sprechzeiten während der Sommerferien
Mo–Fr 8–11 Uhr · Mo 16–18 Uhr

Bojo's Schrotthandel

Handel mit Metallen aller Art, Demontage von Großteilen vor Ort möglich.

Langenelzer Straße 41 · 69427 Mudau
Tel. bis ca. 16 Uhr (01 52) 04 96 89 35
danach (0 62 84) 20 69 881
E-Mail: tammy1970@gmx.de



Pizzeria La Calabrisella
Wettgasse 1 · 74743 Großeicholzheim
Telefon (0 62 93) 9 28 63 53

Dienstag–Freitag und Sonntag 11.00–14.00 Uhr
Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Angebot: Familienpizza (40 cm) mit 4 Auflagen, 1 Fl. Cola, gem. Salat **13,50 €**

Pizza Spinat-Mozzarella · Pizza Lachs je 6,50 € (30 cm)
Frische Canneloni mit Fleisch oder mit Ricotta und Spinat **6,50 €**

Wirf nichts auf Straßen und Plätze!

Halte das Ortsbild sauber!

Hohe Qualität zu günstigen Preisen!

Neben einer Vielzahl an Neu- und Gebrauchtwagen erhalten sie bei uns alle Dienstleistungen eines KFZ-Betriebes

AutoAmend
Ihr kompetenter Partner rund ums Fahrzeug

Aschberg 31 - Schefflenz-U
Tel. 06293-451
www. auto-amend.com

* Gültig bis 30.9.18 bei Kauf eines EU-Neu-, Jahres- o. Gebrauchtwagens ohne Zusatzarbeiten

Ihr vertragsfreier Partner für: VW · Audi · Skoda · Seat

Holger Köhler
Bad · Heizung

Holger Köhler · Installateur- und Heizungsbaumeister

Unsere Leistungen für Sie: **24h-Notdienst**

- Kundendienst
- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Badausstattung
- Öl- Gas- Brennwerttechnik
- Pellets – Holz – Solar
- Wärmepumpen

Bergstraße 16 · 74743 Seckach
Telefon (0 62 92) 92 89 75 · Telefax (0 62 92) 92 89 82
E-Mail: mail@koehler-holger.de · Mobil (01 76) 32 53 69 10

Marinierte **Winzersteaks** vom Schweinerücken 100 g **1.04** €
Herzhafter **grober Fleischkäse** 100 g **1.09** €
Feine **Lyoner** mild gewürzt 100 g **1.18** €
Deftige **Zungenblutwurst** 100 g **1.19** €
Bunter **Schweizer Wurstsalat** mit Gurken und Paprika 100 g **1.25** €
Bergader **Biarom** Gewürzkäse, 45 % Fett i. Tr. 100 g **1.38** €

Zum Wochende empfehlen wir Ihnen:
Marinierte Steaks vom Schwein, Rind und Pute, **Grillspieße** sowie unsere verschiedenen leckeren Grillwürstchen

Platten- und Partyservice!

Unser Rind- und Schweinefleisch beziehen wir von Bauern aus der Region.

Metzgerei Götz Tel. 92 84 34

Eichholzheimer Str. 7, 74743 Seckach

Beratung, Therapie & Coaching

74834 Elztal-Muckental · 06267 / 9296398
info@mareike-senk.de · www.mareike-senk.de

Wir bieten Ihnen den kompletten Service:

▶ größter regionaler Anbieter

Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

- Kaminöfen
- Kachelkamine
- Pelletgeräte
- Kesseltechnik
- Schornsteinanlagen
- Schornsteinsanierung

Abbildungsbeispiel

Greiner Kaminbau GmbH

Tel. 0 62 92 / 9 28 72 60
www.kaminbaugreiner.de

AUSSTELLUNGSRÄUME: Hauptsitz in 74924 Neckarbischofsheim
74743 Seckach | 74193 Schwaigern | 68542 Heddesheim

Bestattungshaus Volk
OSTERBURKEN

Auch junge Menschen sollten sich mit dem Tod beschäftigen.
Endgültig Schluss.
Es gibt nicht immer ein Zurück.
Wie denkst du über den Tod?
Bitte fordere unsere kostenlose Broschüre an.

Wir sind an Ihrer Seite – einfühlsam und erfahren.
Alte Römerstr. 7 | 74706 Osterburken
www.bestattungshaus-volk.de | Tel. 06291 1452

HHH **Hoffmann**
Heizungsbau Haustechnik

Über **30** Jahre Meisterbetrieb
Fachbetrieb für erneuerbare Energie

- Öl - Gas
- Solar
- Holz-Pellets
- Wärmepumpen
- Wartungsarbeiten an technischen Heizungsanlagen

Stördienst rund um die Uhr

Bahnhofstr. 55 - 74743 Seckach - Tel. 06292-1725 - www.hhh-seckach.de
Mobil: 01 74/95 12 18-0, -1, -2

SUZUKI
Way of Life!

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de